Denkmalpflege

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Master of Science

Übersicht

Denkmalpflege

Komplett und maßgeschneidert

Von A wie Agrarwissenschaften bis Z wie Zahnmedizin - das Studienangebot an der Uni Halle ist riesig. Mehr als 240 Studienangebote gibt es insgesamt und mehr als die Hälfte davon haben keinen NC, stehen also zur freien Einschreibung zur Verfügung!

Aber das ist längst nicht alles! Sehr viele der angebotenen Studienfächer lassen sich miteinander kombinieren. So kannst du genau das studieren, was dich interessiert – und dir dein Studium „auf den Leib schneidern“.

Unsere Angebote für diese Studienrichtung:

- **Denkmalpflege** – Master-Studiengang

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG

- Gesamt-Studienangebot der Uni-Halle
- Informationen über das Studium in Halle
- Informationen zum NC
- Bewerbung und Einschreibung
- Allgemeine Studienberatung

Master

DenkmalpflegeMaster-Studiengang

Allgemeine Informationen

Studienabschluss	Master of Science (M.Sc.)
Umfang	120 LP
Regelstudienzeit	4 Semester
Studienbeginn	nur Wintersemester
Studienform	Direktstudium, Vollzeitstudium
Hauptunterrichtssprache	Deutsch
Studiengebühren	175,00 € pro Semester
Zulassungsbeschränkung	Keine Immatrikulation im Wintersemester 2023/2024
Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen	ja (Details)
Fakultät	Philosophische Fakultät I – Sozialwissenschaften und Historische Kulturwissenschaften
Institut	Institut für Kunstgeschichte und Archäologien Europas
Akkreditierung	nicht akkreditiert, Akkreditierung in Vorbereitung

Charakteristik und Ziele

Die Praxis zeigt, dass es nur wenige Fachleute gibt, deren Ausbildung sowohl kunsthistorische,

archäologische als auch architektonische Aspekte von Kulturdenkmälern umfasst und damit auf die speziellen Besonderheiten dieser Gebäude ausgerichtet ist. In der Regel bleiben Zusammenhänge zwischen ausgegrabenen Bauwerken unberücksichtigt. Ziel des Master-Studiengangs Denkmalpflege 120 LP ist es, Student*innen, die ein Studium der Architektur, Kunstgeschichte, eines archäologischen Faches oder verwandter Disziplinen abgeschlossen haben, vertiefende Kenntnisse im Umgang mit historischer Bausubstanz zu vermitteln und ihnen damit eine wissenschaftliche Zusatzqualifikation zu bieten.

Das Angebot ist workshoporientiert und schließt umfangreiche Kontakte mit führenden Gastdozent*innen und Fachkritiker*innen ein. Es wird durch öffentliche und private Organisationen, wie der Stiftung Bauhaus, der Kulturstiftung Dessau-Wörlitzer Gartenreich, der Luther-Gedenkstätte, der Stiftung Dome und Schlösser Sachsen-Anhalt, dem Landesamt für Denkmalpflege u. a. unterstützt. Die akademischen Studien und Praktika werden in hohem Maße durch Systeme für digitale Bildverarbeitung, Landschaftssimulation und geografische Information unterstützt. Die handwerklichen und restauratorischen Grundlagen der Ausbildung werden dabei ebenso in den Mittelpunkt gerückt wie die kunstgeschichtlichen und archäologischen Aspekte sowie der gestalterisch-ästhetische Anspruch bei Bauergänzungen an Denkmälern.

Akkreditierung

Dieser Master-Studiengang ist noch nicht akkreditiert. Die Akkreditierung wird zurzeit vorbereitet.

Struktur des Studiums

- Module des Teilstudiengangs (90 LP)
- Masterarbeit (30 LP)

Zeitliche Organisation des Studiums

Die Ausbildung erfolgt an fünf Tagen in der Woche.

Montags und dienstags finden die Veranstaltungen in Halle statt, während die Tage Mittwoch und Donnerstag für Dessau vorgesehen sind. Am Freitag finden meist Exkursionen und Praxisprojekte statt; dieser Tag kann auch für das Selbststudium und die Bibliotheksarbeit genutzt werden.

Studieninhalt

Die folgende Tabelle zeigt die Bestandteile des Studiums als **Übersicht** (alternativ: PDF). Die Semesterangaben sind hierbei unverbindliche Empfehlungen.

Darüber hinaus beschreibt das **Modulhandbuch** (aktuelle Fassung) Lehrinhalte, Lernziele, Umfang und Leistungen der Module detailliert. Rechtliche Basis dafür ist die Studien- und Prüfungsordnung.

Modulbezeichnung	**LP**	**empf. Sem.**
Pflichtmodule (90 LP)		
Grundlagen der Denkmalpflege	5	1.
Methodologie der Denkmalpflege I	10	1.
Methodologie der Denkmalpflege II	5	2.
Praxisprojekt	20	2.u.3.
Denkmalmanagement	10	3.
Methodologie der Denkmalpflege III	10	3.
Abschlussmodul (Masterarbeit)	30	4.
Wahlpflichtbereich Brückenmodule (15 LP)		
Baukonstruktion	5	1.
Epochen der Kunst und Archäologie II	5	1.
Gebäudelehre	5	1.
Epochen der Kunst und Archäologie I	5	1.o.2.
Baumanagement	5	2.
Epochen der Kunst und Archäologie III	5	2.
Wahlpflichtbereich I (10 LP)		
Vertiefung Fachwissen Cultural Heritage	10	2.o.3.
Vertiefung Fachwissen Kunst und Archäologie	10	2.o.3.

Wahlpflichtbereich II (5 LP)		
Praktikum in der Denkmalpflege	5	2.
Aktuelle Probleme und Theorien der Denkmalpflege	5	3.

Studienabschluss

Master of Science (M.Sc.)

Praktika

Das Angebot ist workshoporientiert und schließt umfangreiche Kontakte mit führenden Gastdozent*innen und Fachkritiker*innen ein. Es wird durch öffentliche und private Organisationen, wie der Stiftung Bauhaus, der Kulturstiftung Dessau-Wörlitzer Gartenreich, der Luther-Gedenkstätte, der Stiftung Dome und Schlösser Sachsen-Anhalt, dem Landesamt für Denkmalpflege u. a. unterstützt. Die akademischen Studien und Praktika werden in hohem Maße durch Systeme für digitale Bildverarbeitung, Landschaftssimulation und geografische Information unterstützt. Die handwerklichen und restauratorischen Grundlagen der Ausbildung werden dabei ebenso in den Mittelpunkt gerückt wie die kunstgeschichtlichen und archäologischen Aspekte sowie der gestalterisch-ästhetische Anspruch bei Bauergänzungen an Denkmälern.

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung ist der Nachweis

- eines abgeschlossenen Hochschulstudiums an einer Universität in Kunstgeschichte oder einem archäologischen Fach oder
- eines abgeschlossenen Studiums in den Architektur- oder Ingenieurwissenschaften an einer Universität, Fachhochschule oder Kunsthochschule (Akademie).

In Ausnahmefällen, über die der Studien- und Prüfungsausschuss entscheidet, können auch Bewerber mit gleichwertigen Abschlüssen aus angrenzenden Gebieten zugelassen werden.

Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte der gültigen Studien- und Prüfungsordnung. Über die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen entscheidet in Zweifelsfällen der Studien- und Prüfungsausschuss.

Bewerbung/Einschreibung

Der Master-Studiengang Denkmalpflege 120 LP war bisher **zulassungsfrei** (ohne NC). Zum Wintersemester 2023/2024 wird in dieses Studienangebot leider nicht immatrikuliert. Aktuelle Informationen zur geplanten Wiederaufnahme des Studiengangs im Wintersemester 2024/2025 werden an dieser Stelle im Frühjahr 2024 veröffentlicht.

Mit einem deutschen Hochschulabschluss bewerben Sie sich bitte bis **31. August** über www.uni-halle.de/bewerben.

Nach der Online-Registrierung bekommen Sie Zugang zu einem persönlichen Account („Löwenportal“) und finden dort Ihren individuellen Zulassungsantrag, den Sie bitte ausdrucken, unterschreiben und **fristgerecht** bei der Universität einreichen.

Zusätzlich wird benötigt:

- eine Kopie des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses (in der Regel Bachelorzeugnis)
  Wer dieses Zeugnis zum Bewerbungszeitpunkt noch nicht vorlegen kann, reicht stattdessen einen Leistungsnachweis (Fächer-/Notenübersicht etc.) über mindestens 2/3 der zu erbringenden Gesamtleistungen im Studium ein. Das Zeugnis selbst muss dann bis 31. Januar des Folgejahres nachgereicht werden.

Wenn Ihr Hochschulabschluss **aus dem Ausland** stammt, müssen Sie sich bis **15. Juni** über uni-assist bewerben. > Informationen & Ablauf

Die **Bewerbung** für den Studiengang erfolgt bei der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Erhalten Sie eine Zulassung, erfolgt die **Immatrikulation** zuerst an der Martin-Luther-Universität, danach auch an der Hochschule Anhalt.

Bitte registrieren Sie sich nach dem Erhalt Ihrer Studienbescheinigung auch im Online-Portal der Hochschule Anhalt.

Link zum Studienangebot der Uni-Halle

Studieren in Halle und Dessau

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Kunstgeschichte und Archäologien Europas, Institut für Altertumswissenschaften

Das Institut blickt auf eine 100-jährige Geschichte zurück. Schon im Jahre 1903 wurde das erste Ordinariat eingerichtet. Das große cubistische Gebäude beherbergt u.a. die Fachbibliothek des Institutes für Kunstgeschichte und Archäologien Europas, welche ca. 45 000 Bänden und eine Diathek mit etwa 160 000 Groß- und Kleindiapositiven umfasst.

Das Seminar für Prähistorische Archäologie ist ebenfalls auf dem Steintor-Campus ansässig. Es ist eines der traditionsreichsten Institute für Vor- und Frühgeschichte in Deutschland und ist in Lehre und Forschung eng mit dem Landesamt für Archäologie und Museum für Vorgeschichte des Landes Sachsen-Anhalt verbunden. Hier steht vor allem die mitteldeutsche Vor- und Frühgeschichte im Vordergrund, die durch die Archäologie und Kulturgeschichte des Schwarzmeerraumes international ergänzt wird.

Hochschule Anhalt - Hochschule für angewandte Wissenschaften, Abteilung Dessau, Fachbereich Architektur, Facility Management und Geoinformation

Mit dem unter Leitung von Walter Gropius 1926 entstandenen Bauhaus befindet sich am Standort der Hochschule eines der bedeutendsten Bauwerke der ersten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts. Im Krieg stark beschädigt, konnte es 1976 von der äußeren Form her restauriert werden. Heute können hier Sammlungen über Produkte, Gemälde und Fotografien des Bauhauses an deren originalen Entstehungsplätzen besichtigt werden.

© xStudy SE 1997 - 2024